

Enten-Rennen: Das große Schwabbeln

4600 Regatta-Teilnehmer im Hafenbecken / Feuerwehr-Laubbläser gegen den tückischen Ostwind / Schönheitspreis für Pipi Langstrumpf

FLensburg Sie schweben über der Förde und ziehen alle Blicke auf sich: 4600 Enten werden in einem Sack verstaut von einem Kran in der Luft gehalten. Sonnabend ist der Tag des ersten Enten-Rennens der Fördergesellschaft Lions-Club Flensburg, und der Stadtpräsident Dr. Christian Dewanger ist extra gekommen, um das Startsignal zu geben.

Der Beutel weht im Wind, es wird 14 Uhr. Für die Enten geht die große Reise los. Der Knoten will sich nicht lösen, dann klappt es doch: Eine gelbe Traube ergießt sich ins Hafenbecken. 75 Meter müssen sie zurücklegen, bevor sie zu ihren jeweiligen Besitzern dürfen. Buntes Treiben für einen guten Zweck. Der Erlös des Verkaufs fließt in das allumfassende Projekt „Stark fürs Leben“. Ein Programm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit, „Kindergarten plus“, und „Klasse 2000“, das sich um Gesund-

heitsförderung in der Grundschule, Gewalt- und Suchtvorbeugung dreht, zählen dazu.

Am Hafenbecken schlägt sich Moderator Michael Bohn, von Beruf Seenotretter, wie ein Profi: „Es ist Ente an Ente. Die sicher geglaubte Siegerin bleibt plötzlich stehen und dreht um. Die Strömung scheint zu kippen.“ Rückenwind wird unvermittelt tückischer Gegenwind. Die Enten-Armada macht kehrt marsch und strebt zum Ausgangspunkt zurück. Die Feuerwehr greift ein: Mit Laubbläsern werden die Rennteilnehmer wieder auf Kurs gebracht und schwabbeln dem Ziel entgegen.

In diesem Jahr warten auf die Gewinner des Enten-Rennens Preise, die von ortsansässigen Firmen gesponsert wurden. Einzigartig ist in vielerlei Hinsicht der Schönheitswettbewerb: Die erstandenen Enten konnten im Vorfeld von ihren Besitzern mit nach Hause genommen und dort geschmückt werden. Die schönste Schmuckente stieg bereits vor dem Start um 13.30 Uhr in der Hand ihrer stolzen Besitzerin aufs Siebertreppchen: „Pipi Langstrumpf“ von Nicole Ziem-

ser. Anders als Astrid Lindgrens supersportliches Schwedenmädchen ließ es Pipi im Wettkampf eher gemächlich angehen. Siegerin wurde eine eher schmucklose Serien-Ente mit der Nummer 3603. Auf den Besitzer Bennett Dittrich wartet eine Reise von Thomas

Cook. Es strahlten am Sonnabend aber nicht nur die Sieger. Auch Tausende von Schaulustigen nutzten das Bilderbuchwetter und den zur Rum-Regatta aufgebauten Gaffelmarkt für einen Hafenbesuch.

Finja Seroka

Anzeige
B=138,2mm
H=189mm



Glanzleistung: Bennett Dittrich (Mitte) gehört die Gewinner-Ente. BORM